

rt > Rahmenveranstaltungen > **Deutschlandcup**

## Deutschland Cup

**itere Inhalte:**  
sind keine weiteren  
gehört in dieser  
legorie.

**wlpbandangebote:**  
bindenden sich keine  
wlpbandangebote in  
ser Kategorie.

Der Deutsche Schachbund schreibt den  
Deutschland-Cup Schacholympiade 2008  
In 15 Wertungsgruppen aus:

1. 1 - 999
2. 1000 – 1099
3. 1100 – 1199
4. 1200 – 1299
5. 1300 – 1399
6. 1400 – 1499
7. 1500 – 1599
8. 1600 – 1699
9. 1700 – 1799
10. 1800 – 1899
11. 1900 – 1999
12. 2000 – 2099
13. 2100 – 2199
14. 2200 – 2299
15. 2300 – 2399

**Der Deutschland-Cup ist ein Angebot, das auch für vereinslose  
Schachspieler gilt.**

## Die Finals

Die 15 Finalgruppen des Deutschland-Cups werden mit je 64 Teilnehmern  
gespielt. Die Finals werden vom 16.11. bis 20.11.2008 jeweils vormittags an  
den Brettern der Schacholympiade ausgetragen!  
Gespielt werden 6 Runden im KO Swiss-System (64 – 32 – 16 – 8 – 4 – 2),  
das bedeutet keiner scheidet aus, die Verlierer der KO-Kämpfe spielen im  
Turnier nach Swiss-System weiter mit.  
Gespielt wird mit folgender Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge, nach der  
Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für alle noch  
verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner  
Bedenkzeit hinzugefügt (neue FIDE-Bedenkzeit).  
Alle Wertungsgruppen werden DWZ und die Wertungsgruppen 8 bis 14 auch  
Elo ausgewertet! Die Turnerer werden mit dem olympischen Spielmaterial  
gespielt!

Die Teilnehmer an den 15 Finalgruppen qualifizieren sich über ihre  
Landesverbände.

Die 64 Finalplätze teilen sich wie folgt auf die Landesverbände auf:

- Baden 5
- Bayern 11
- Berlin 2
- Brandenburg 1
- Bremen 1
- Hamburg 1
- .....

- Messen 2
- Mecklenburg-Vorpommern 1
- Niedersachsen 4
- Nordrhein-Westfalen 13
- Rheinland-Pfalz 4
- Saarland 1
- Sachsen 3
- Sachsen-Anhalt 2
- Schleswig-Holstein 2
- Württemberg 6
- Thüringen 2

## Zeitplan

- 15.11.2008 **Anreise, pers.Registrierung** 17.00 – 21.00 Uhr
- 16.11.2008 **1. Runde** 08.30 – 13.00 Uhr
- 17.11.2008 **2. Runde** 08.30 – 13.00 Uhr
- 17.11.2008 **3. Runde** 15.00 – 19.30 Uhr
- 18.11.2008 **4. Runde** 08.30 – 13.00 Uhr
- 19.11.2008 **5. Runde** 08.30 – 13.00 Uhr
- 20.11.2008 **6. Runde** 08.30 – 13.00 Uhr
- 20.11.2008 **Siegerehrung** 19.00 – 21.00 Uhr

Der Zeitplan ist noch ohne Gewähr, eine endgültige Abstimmung erfolgt  
noch.

## Preise

Die Sieger der 15 Finalgruppen erhalten einen kostbaren Pokal und den  
Titel:

**Gewinner des  
Deutschland-Cups Schacholympiade 2008.**

Die Ersten bis Vierten jeder Finalgruppe erhalten eine Urkunde und einen  
wertvollen Sachpreis.  
Die übrigen Teilnehmer bekommen eine Teilnehmerurkunde und eine  
Erinnerungsgabe.

Die Überreichung der Preise setzt die Anwesenheit der Preisträger bei der  
Siegerehrung voraus.

## Kosten

Ein Startgeld fällt nicht an.  
Die Kosten für Unterkunft und Fahrt sind von den Finalteilnehmern selbst zu  
tragen.  
Es werden offizielle Hotels für die Teilnehmer angeboten, der Preis wird 50  
Euro pro Person im Doppelzimmer für Übernachtung/Frühstück nicht  
übersteigen – nach derzeitiger Planung. Die Übernachtungen können aber  
auch eigenständig gebucht werden.

## Qualifikation

Die 17 Landesverbände des Deutschen Schachbundes tragen in eigener  
Verantwortung die Qualifikationskämpfe für die 14 Finalgruppen aus.

Die Qualifikationskämpfe können in 15 Gruppen analog den Finals 2008  
gespielt werden, also mit 6 Runden im KO Swiss-System (64 – 32 – 16 – 8 –  
4 – 2), das bedeutet keiner scheidet aus, die Verlierer der KO-Kämpfe  
spielen im Turnier nach Swiss-System weiter mit.  
Gespielt wird mit folgender Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge, nach der

Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für alle noch verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt (neue FIDE-Bedenkzeit). Alternativ bei Einsatz mechanischer Uhren gilt die Bedenkzeit 25Std. für 40 Züge plus 30 Minuten für die restlichen Züge.

Bei den Qualifikationskämpfen lassen sich aber auch jeweils 2 Wertungsgruppen zusammen fassen, oder die Qualifikationen können in einem großen Openturnier durchgeführt werden, um dann nach der Reihenfolge der Endtabelle alle Qualifikanten zu ermitteln.

Die Landesverbände sind frei in ihrer Wahl der Austragungsform der Qualifikationskämpfe.

Es muss nur gewährleistet sein, dass in jedem Landesverband ein direktes Qualifikationsturnier für die Finals während der Schacholympiade in Dresden durchgeführt wird, um allen Amateuren im Deutschen Schachbund die Möglichkeit zu geben, sich für Dresden qualifizieren zu können.

Die Qualifikationsturniere werden im Frühjahr 2008 (Januar – Juni) pro Landesverband in 15 Wertungsgruppen ausgetragen:

1. 1 - 999
2. 1000 – 1099
3. 1100 – 1199
4. 1200 – 1299
5. 1300 – 1399
6. 1400 – 1499
7. 1500 – 1599
8. 1600 – 1699
9. 1700 – 1799
10. 1800 – 1899
11. 1900 – 1999
12. 2000 – 2099
13. 2100 – 2199
14. 2200 – 2299
15. 2300 – 2399

Für die Gruppeneinteilung wird die Turnierwertzahl (TWZ) herangezogen, bei Spielern, die eine Elo-Zahl und eine DWZ haben, gilt jeweils die höhere Wertungszahl für die Gruppenzugehörigkeit.

Bei der TWZ gilt für alle Turniere der Serie die DWZ-Liste des DSB und die Elo-Liste der FIDE vom Januar 2008. Spieler ohne Wertzahl werden in die Gruppen durch die Turnierleitung eingeteilt.

#### **Die Meldung der Qualifizierten für die Finals erfolgt über die Landesverbände im Juli 2008.**

Nimmt ein für das Finale qualifizierter Spieler nicht am Finale teil, rückt der Nächstplatzierte aus dem entsprechenden Qualifikationsturnier nach.

Die Qualifikationsturniere sollen ebenfalls DWZ und wenn möglich in den höheren Wertungsgruppen ab 1600 auch Elo ausgewertet.

Die Fragen der Preisverteilung, des Startgeldes etc. liegen in der Eigenverantwortung der Landesverbände.

## **Organisation**

Der Deutschland-Cup wird vom Olympiasausschuss des Deutschen Schachbundes veranstaltet.

Dieser beauftragt damit ein Organisationsteam, das in enger Zusammenarbeit mit den Dresdner Organisatoren der Schacholympiade den Deutschland-Cup organisiert.